DIEBOLD NIXDORF

…MGESETZT…

Christian Albrecht, Diebold Nixdorf
Hagen Uckelmann, Projective BC

PSD2 schafft klare Rahmenbedingungen für den digitalen Zahlungsverkehr in Europa aufgrund definierter Themen, Rollen und Verantwortlichkeiten

Gegenstand PSD2

PSD1

Kernthemen

Überprüfung dritter Zahlungsdienstleister (3 ZDL)

- Zulassung von Kontoinformationsdienstleister (KID) und Zahlungsauslösedienste (ZAD)
- Anforderungen an Eigenkapital, Verbindlichkeiten und Gruppenvereinbarungen
- Überprüfung, Anzeigepflichten, Registrierung, Compliance

Bereitstellung diskriminierungs-freier Zugang für Drittzahlungs-dienstleister zu Bankkonten

- Bereitstellung von Zugängen für KID und ZAD
- Management von KID und ZAD Zugangsberechtigungen (Art, Events,…)
- Management von KID und ZAD induzierten Transaktionen (Dispo, Ablehnung, ...)

Stärkung Kundensicherheit bei elektronischen Zahlungen

- Sicherstellung “starke Kundenauthentifizierung" für alle Zahlungen (Wissen (PIN), Besitz (Schlüssel))
- Administrative Regeln, z.B. Betragslimite, Zeitlimite, Schalter, etc..
- Sicherheitsregeln im Umgang mit Kundentransaktionen ausgeführt durch KID und ZAD

Regeln für Verbindlichkeiten, Gebühren und Strafen

- Organisatorische Verantwortlichkeiten, Sicherstellung AML
- Reporting (Risiken, Operative und Sicherheitsvorfälle, ...)
- Strafen/ Bußgelder in Bezug auf Lizenzverstöße und regulatorische Verfehlungen, etc.

Begleitende Sonder-regelungen

- Regeln für Kartenemittenten
- Verbot von Zusatzgebühren bei vielen Kartenzahlungen*

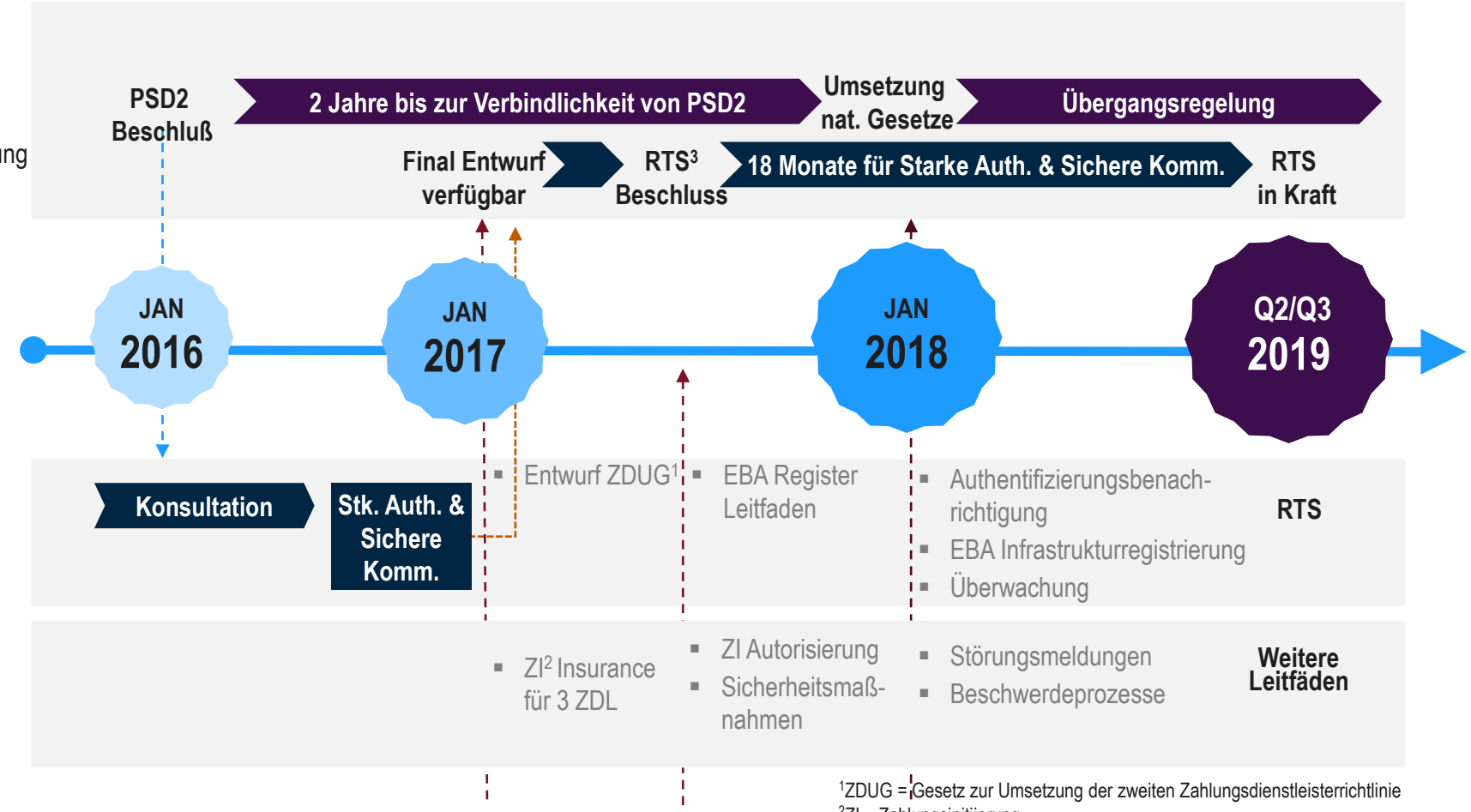
* Ausnahmen sind in den Vorschriften zu den Abwicklungsgebühren bei Kreditkarten geregelt

Quelle ::projective

Enger Zeitplan erfordert strategische Entscheidungen und dezidierten Ansatz um zumindest minimale PSD2 Konformität sicherstellen zu können

Regulation
Beschluss durch EU Kommission
& Adaption in nationaler Gesetzgebung

Standards & Guidelines
EBA Entwurf unter Abstimmung mit Interessensvertretern der Industrie



[1]ZDUG = Gesetz zur Umsetzung der zweiten Zahlungsdienstleisterrichtlinie
[2]ZI = Zahlungsinitiierung
[3]RTS = Technische Regulierungsstandards

Quelle ::projective

Hoher Grad an Unsicherheit in Bezug auf PSD2, da wesentliche Eckpunkte aktuell noch nicht (abschließend) behandelt worden sind

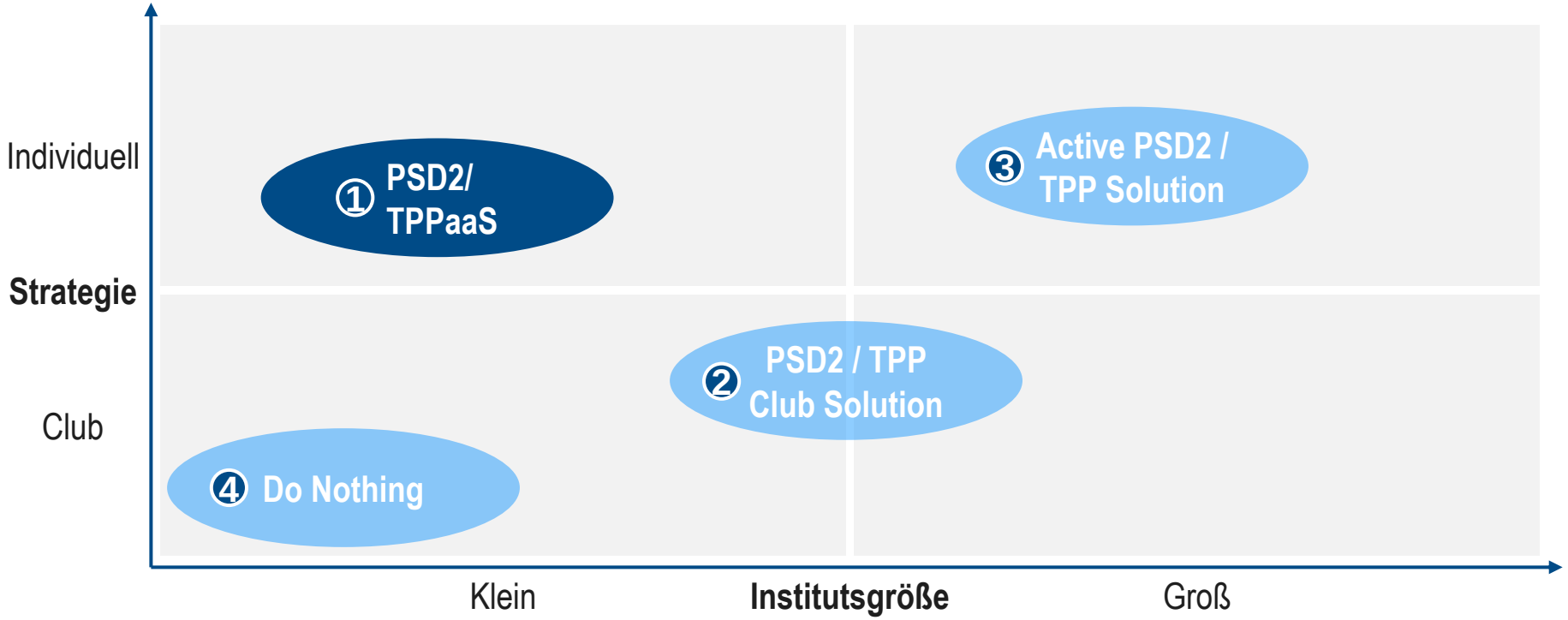
Exemplarisch

1	**Geltungsbereich**	▪ Ursprünglich war PSD2 für den Privatkundenbereich vorgesehen, sind aber zu 100% auf Geschäftskunden übertragbar (Electronic Banking; Vgl. MaSI[1]; Art. 2 Abs. 1 und Art. 4 ▪ Formulierungen und Ausprägungen Nr. 10 PSD1
2	**Standard**	▪ In den RTS der EBA wurde nicht spezifiziert welche Kerneigenschaften eine API aufweisen muss ▪ Fehlender Standard wird zu einer hohen „Artenvielfalt“ führen
3	**Zertifizierung**	▪ Die Zertifizierung der 3 ZDL erfolgt zentral durch nationale Behörden – vor dem Hintergrund der zu erwartenden hohen Anzahl neuer Anbieter ist offen wie negative Nutzererfahrungen verhindert werden
4	**Blacklist**	▪ Aktuell ist nicht definiert, wie und mit welcher Frequenz die zentrale (nationale) Blacklists und institutsspezifische Listen abgeglichen werden → operationelles Bankenrisiko
5	**2-FA[2]**	▪ RTS geben keinen Hinweis darauf, wie die Authentifizierung bei Mobile-Banking Kunden ohne Smartphone erfolgen zu erfolgen hat (→ SMS-TAN untersagt)
6	**Kommunikation**	▪ Richtlinie definiert nicht Art und Weise der Kommunikationsform mit 3 ZDL, z.B. bei Nicht-Ausführung von Zahlungsaufträgen (→ Vgl. Sensible Kundendaten, Nr. 1g MaSI)

[1] MaSI = Mindestanforderungen an die Sicherheit von Internetzahlungen (Stand: 24.06.2016) [2] FA = Zweifaktor Authentifizierung

Quelle ::projective

Die Mehrzahl der Banken zielen heute nur auf die Erreichung der PSD2 Compliance und verpassen damit substantielle Umsatzchancen



① PSD2 / TPPaaS:

- Standardisiertes White-Label Service Offering → App Analogie
- Selektive Serviceauswahl angelehnt an Geschäftsstrategie und Zielkundensegment
- Kosteneffizientes USP Potenzial

② PSD2 /TPP Club Solution:

- One-fits-all Verbandslösung
- Weitgefächertes Serviceangebot ohne Möglichkeit zur Individualisierung
- „Me-too“ Marktwahrnehmung

③ Active PSD2 /TPP Solution:

- Selbständiges, losgelöstes Instituts Serviceangebot
- Maßgeschneiderter Service in Übereinstimmung mit der Organisations-ausrichtung und -strategie
- Hohe Investitions- und Betriebskosten

④ Do Nothing:

- Erfüllung regulatorischer Anforderungen als alleiniges Ziel
- Strategische Geschäftspotenziale werden nicht erschlossen
- Bedrohungspotenzial für künftige Wettbewerbsposition

Quelle ::projective

Es entwickelt sich ein neues Wettbewerbsumfeld mit neuen Geschäfts- und Serviceangeboten mit bislang offenem Ausgang für Bankenindustrie

Teilnehmerlandschaft – wer identifiziert aktiv neue Opportunitäten durch PSD2

Banks
Karten-netzbetreiber
Öffentliche Auftraggeber
FinTechs
PSPs
Preis-- / Vergleichsportale
Bargeld-vermittler
Händler-clubs
FMCG / Retail Händler
B/PaaS
Telcos
Payment clubs
POS Anbieter
Karten-emittenten
Direktvertrieb
…
Versicherungen

Neue Geschäftsopportunitäten / -services – was sind neue, relevante Produkte / Services– viele im direkten Umfeld des jeweiligen Kerngeschäfts

Delegated Cash
KYC
Finanical Health
P2P
Dynamic loans
PayMe Connect
Liqui-check
Poor man's Cash Mgmt
New credit scoring
Payday Loan
TPP Appstore
Sky Receipt
PayMe „instant"
Human ATM
Best Price seeker
AML/Tax Evasion
Mobile Payments
DVP Instant
Social Benchmarking
Personal loyalty
Loyalty exchange
Conditional Payments
BYO POS
IoT "PayMe inside"
Rental deposit
Corporate Expense
...

Endspiel

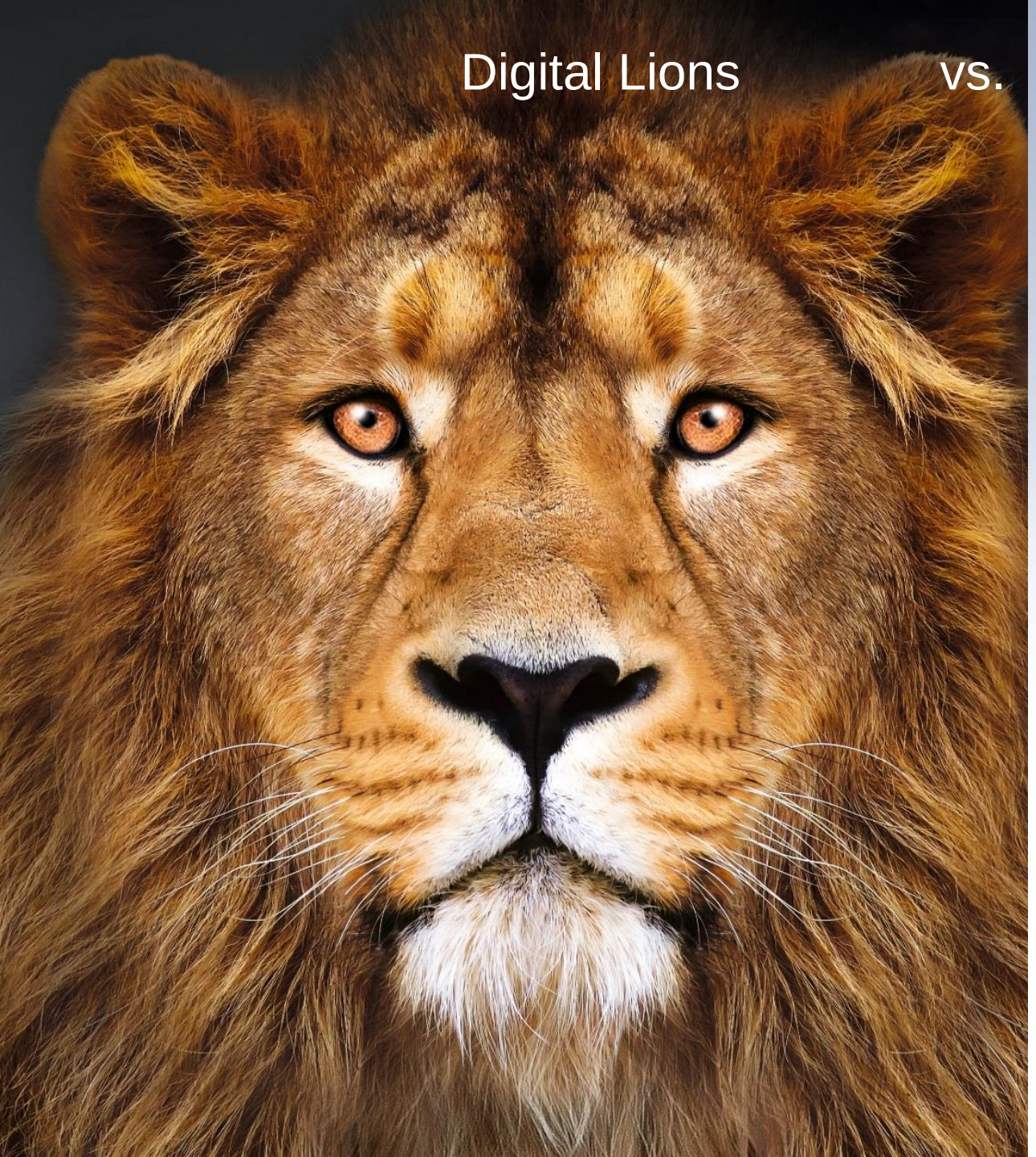
?

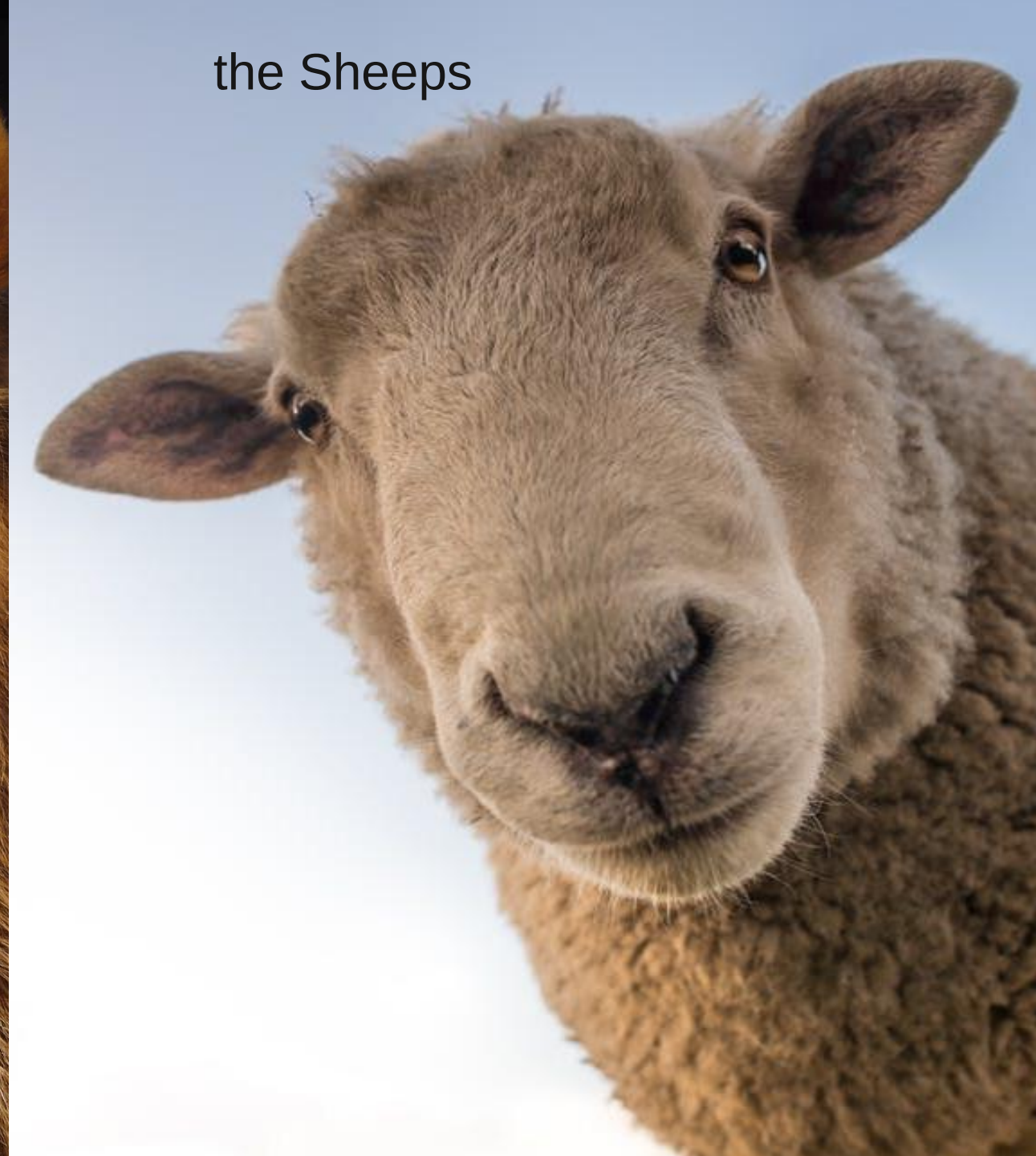
Andere Treiber

Instant Payments
GDPR
Open API
BaaS
IoT
...

Quelle: ::projective

Digital Lions vs. the Sheeps





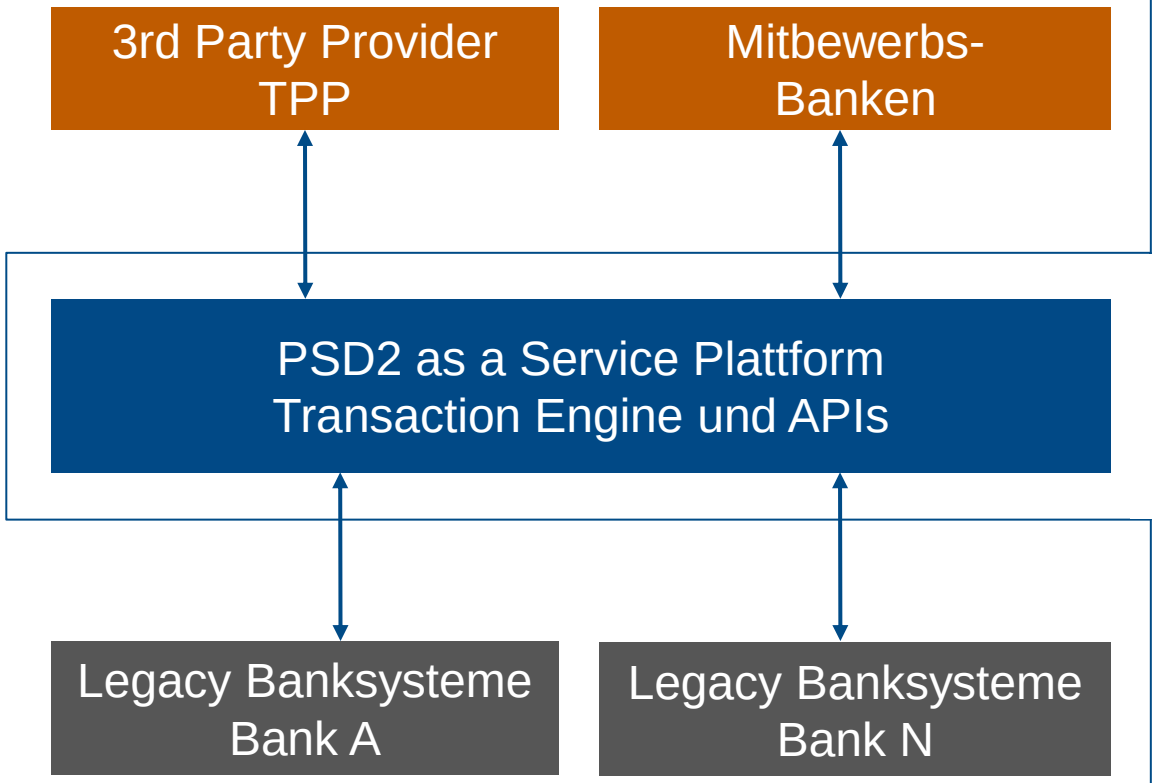
Herausforderungen bei der PSD2 Implementierung

Unsicherheit in Bezug auf die RTS

Legacy Systeme und Ressourcen

Zukunftsfähigkeit und Weiterentwicklung

PSD2 as a Service – kosteneffizient und zukunftssicher



- **Kosteneffizienz** durch einmalige Anbindung an PSD2 Service Plattform
- **Keine zusätzliche Komplexität** bei IT und Organisation
- **Zukunftssicher**, unabhängig welche Ergänzungen an der RTS und sonstigen Richtlinien kommen
- **Flexibilität** bei der Zuschaltung von neuen Services und Anbindung von Partnern

Sicherheit durch bewährte Transactions-Plattform

Prebuilt Components

I+

- include elements linking the authentication to a specific amount and payee (dynamic code) – authorization & reporting
- Business Process Modelling
- Payment Interface connectors (XS2A Gateway)
- Account Information
- Payment aggregation (reconciliation / Liquidity position)
- Strong customer authentication
- …

Secure Processing Platform

P

- Transaction Routing
- Business Service Provider
- Business Process Modelling
- Session control
- Micro Service Infrastructure
- Transaction Orchestration
- Fraud monitoring / reporting
- Service availability

End-2-End Development Environment

T

Development → **Build process** → **Staging by Docker Swarm** → **Production scaling**

Klein starten und zusätzliche Services nach Bedarf hinzubuchen

Strategischer Impact

Compliance

- XS2A
- Payment Initiation
- Account Information

Advanced Services

- Account Aggregation
- PFM
- Scoring / Loans
- KYC
- ….

Payment

- P2P Payment
- PISP
- Connected Commerce Retail
- …..

Individual

- individuelle und exklusive Services/ Use Cases

defensiv

offensiv

VERTRAULICH

Vorteile und Nutzen der PSD2 as a Service Plattform

Bewährte Abwicklungsplattform

- 24/7 unterbrechungsfrei, ~100 Messages pro Sek. Durchsatz auf einem Intel Core, linear skalierbar
- PSD2 und mehr als 80 weitere Transaktionstypen bereits vorbereitet
- Weltweite Referenzen auf 3 Kontinenten
- Durchsatz-Messung und Abstimmung auf Backendverarbeitungsgeschwindigkeit
- Notfall-Modus

Total Cost of Ownership (TCO)

- „Pay as you use“
- Kosteneffizienter Cloud-Betrieb
- Autobalancing
- APIs und Interface-Kompatibilität
- Umfangreiches Tooling für Customizing: Konfigurationsmanagement und offene Schnittstellen für Anpassungen
- Bestehende Kernbankenschnittstellen

Flexibel und zukunftssicher

- Geringer Eingriff in bestehende IT und Prozesse
- Neue Services aus Menü-Liste einfach hinzubuchen
- Einbindung von Partner- und Fintech-lösungen durch standardisierte APIs
- Unabhängig von zukünftigen Änderungen an RTS
- Kontinuierliche Weiterentwicklung

managed by

DIEBOLD NIXDORF

DIEBOLD NIXDORF

Unsere Lösungen forcieren Connected Commerce - **sie schlagen die Brücke von der physischen in die digitale** Welt des Zahlungsverkehrs